Erneuter Tourismus-Rekord

Freiburg setzt vermehrt auf die Märkte in Übersee und Fernost

(kh). Freiburg erreicht im ersten Halbjahr 2013 erneut einen Tourismusrekord: „Nach dem Allzeithoch im vergangenen Jahr ist die Zahl der Übernachtungsgäste erneut gestiegen", freut sich FWTM-Geschäftsführer Bernd Dallmann. Insgesamt verzeichneten Freiburger Hotels, Pensionen, Campingplätze und Jugendherbergen von Januar bis Juni 600.100 Übernachtungen.

Einziger Wermutstropfen: Die Aufenthaltsdauer der Gäste ist kürzer als im Vorjahr. Schuld sei das Wetter, ist Bernd Dallmann überzeugt. „Kälte und Regen haben die Bleibelust der Besucher im wahrsten Sinne des Wortes verhagelt. Und auch die anschließende Gluthitze hat sich negativ auf die Aufenthaltsdauer der Freiburgtouristen ausgewirkt."

Trotz einer Ausweitung der Hotelbettenkapazitäten um 119 Betten, mit der Erweiterung des Dorint an den Thermen und dem Green City Hotel Vauban, ist die Auslastung in der Hotellerie, um lediglich 0,7 Prozentpunkte gesunken. „Freiburg ist mit 50,1 Prozent weiterhin Spitze in der Bettenauslastung im baden-württembergischen Vergleich."

Erfreulich sei der steigende Ausländeranteil, so Dallmann. Die Top Ten Herkunftsländer der Freiburger Übernachtungsgäste führt nach wie vor die Schweiz an, es folgen Frankreich und die Niederlande. Auffällig sind die Zuwächse bei Übernachtungsgästen aus Russland, Dänemark, Brasilien und den Arabischen Golfstaaten. Mit dem Instrument Upper Rhine Valley setzt die FWTM, zusammen mit den 33 Projektpartnern am Oberrhein, auf die stark wachsenden Märkte in Übersee und Fernost: „In Japan, Südkorea, China und Indien fanden in den letzten Monaten Marketingaktionen der trinationalen Tourismusinitiative wie beispielsweise Informations-Workshops und Einzelgespräche mit Reiseveranstaltern vor Ort statt", berichtet Projektleiterin Irene Ulrich.

Frankreich ist der zweitwichtigste Auslandsmarkt im Freiburgtourismus. Kommenden Montag startet die direkte TGV-Verbindung zwischen Freiburg und Paris. „Das sind gute Voraussetzungen dafür, dass sich die Übernachtungszahlen aus dem französischen Markt weiter positiv entwickeln", meint Dallmann.

Das war die Generalprobe. Am Montag geht es los: Dann verbindet der TGV Freiburg und Paris – und soll den Tourismus weiter ankurbeln. *Bild: Kickert*

Guerilla-Knitting Aktion

Stricken für die Rechte von Mädchen und Frauen

(sk). Anlässlich des zweiten Welt-Mädchentags am 11. Oktober wird die Aktionsgruppe-Freiburg des Kinderhilfswerk Plan zusammen mit den FreiburgerInnen den Brunnen auf dem Kartoffelmarkt und die Säulen der Schwarzwald City mit Hunderten von „Rechte"-Ecken für Mädchenrechte einstricken. Damit soll auf die besonders schwierigen Lebensumstände von Millionen von Mädchen in Asien, Lateinamerika und Afrika aufmerksam gemacht werden. Bis Anfang Oktober sollen durch Freiburger mehr als 500 Quadrate im Format 25 mal 25 Zentimeter gehäkelt oder gestrickt werden.

Aus allen „RECHTE"ecken wird am 11. Oktober ab 14 Uhr ein bunter Vorhang für mehr Mädchenrechte *Bild: Plan-Aktionsgruppe Freiburg*

Für alle, die die Aktion gerne mit gestrickten Quadraten unterstützen möchten, jedoch keine Wolle zur Verfügung haben, findet am 24. August von 10 bis 14 Uhr auf dem Kartoffelmarkt eine Wollausgabe am Stand der Freiburger Plan-Aktionsgruppe statt.

Die Situation von Alleinerziehenden: Kerstin Andreae im Gespräch

Die Möglichkeiten der Bundespolitik, die Situation von Alleinerziehenden zu verbessern, diskutierten am Donnerstag in Freiburg (v.l.n.r.) Barbara Denz, Vorstandsvorsitzende von In Via in der Erzdiözese Freiburg, Ute Becker, Referentin für Programm-Management von In Via Freiburg, MdB und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, Kerstin Andreae sowie Elise Bohlen, Bundesreferentin von In Via Deutschland. Der Fachverband für Mädchen- und Frauensozialarbeit plädiert dafür, junge Mütter schon während der Elternzeit zu fördern und zu beraten. Zudem fordert In Via ein Recht auf Teilzeitausbildung. Der Rechtsanspruch auf Leistungen der sozialen Integration für Arbeitslosengeld-II-Empfänger soll verankert werden. Gerade die ersten beiden Forderungen unterstütze sie uneingeschränkt, betonte Andreae. Bei Ausweitung und Vertiefung von Leistungen der sozialen Integration müsse aber auch bedacht werden, dass die Leistungen bezahlt werden müssen. Bild: Hauf

Bald zweispurig

(sk). Die Sanierungsarbeiten an der Leo-Wohleb-Straße und -Brücke kommen gut voran und liegen im Zeitplan. So meldet es der verantwortliche Bauleiter im Garten- und Tiefbauamt (GuT). Zur Zeit werden die Entwässerungsleitungen zwischen der Ganter-Brauerei und der Leo-Wohleb-Brücke umgebaut und auf der Brücke an der Fahrbahn der Beton saniert. Seit Dienstag wird der neue Fahrbahnbelag eingebaut, so dass die erste Bauphase am 24. August planmäßig abgeschlossen werden kann. Ab Montag, den 26. August, sollen dann im gesamten Baufeld wieder zwei durchgehende Fahrspuren zur Verfügung stehen. Aufgrund der Fahrbahnverengung auf eine Spur war im Vorfeld der Baustelle davon ausgegangen, dass der Vekehr erheblich beeinträchtigt wird. Der erwartete große Stau ist bisher ausgeblieben. Wartezeiten von rund 30 Minuten tagsüber und etwas mehr zum morgendlichen Berufsverkehr sollten Autofahrer dennoch einplanen.

EP: Elektro Bareiss
ElectronicPartner
FACHBERATUNG FÜR ENERGIESPARENDE HAUSGERÄTE
Unser Service macht den Unterschied
GmbH
79106 Freiburg, Lehener Straße 15-17
Tel. 0761 3809130, Fax 0761 38091322
info@elektro-bareiss.de
Angebote auch unter www.ep-elektro-bareiss.de

IHR BAUGELD SPEZIALIST
KOMPETENT NEUTRAL UNABHÄNGIG
Hypothekenkonditionen

	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre	20 Jahre
nom.	2,05 %	2,32 %	2,80 %	2,93 %
eff.	2,07 %	2,34 %	2,85 %	2,98 %

Quelle: biallo.de Abweichung der Zinssätze möglich. Stand: 20.08.2013
60 % Beleihung 1 % Tilgung 100 % Ausz.
SFR ab 1,85 %
Die Konditionen gelten für ein Darlehen über 100.000 €, das in einer Summe ausgezahlt wird; Kauf einer Eigentumswohnung zur Eigennutzung; Festes Arbeitsverhältnis oder ggf. Beamtenstatus; Beste Bonität.
* Der eff. Jahreszins gilt gem. PAngV bei 1% anfänglicher Tilgung p.a.
› ObjektCheck
› FördermittelCheck
› KonditionsCheck
Christian Rönicke
Max-Josef-Metzger-Str. 2
79111 Freiburg
T. 0761-38403583 Fax 0761-38403587 Mob. 0163-3311440
roenicke@baugeld-freiburg.de

„Hier sind meine Wurzeln"

Prominenter Besuch aus Rom: Georg Gänswein hielt Festpredigt im Freiburger Münster

Beim Empfang der Stadt in der Gerichtslaube: Kurienerzbischof Georg Gänswein, Bürgermeister Otto Neideck und Erzbischof Robert Zollitsch. *Bild: Hauf*

(kh). Das Freiburger Münster war proppenvoll. Die Besucher standen dicht gedrängt. Rund 2.000 Gläubige kamen am Donnerstag zum Patronatsfest ins Münster und wollten den prominenten Besuch aus Rom einmal live erleben. Denn zu Mariä Himmelfahrt hielt Kurienerzbischof Georg Gänswein die Festpredigt. Der Privatsekretär des zurückgetretenen Papstes Benedikt XVI. ist im Schwarzwald geboren, wurde in Freiburg zum Priester geweiht, hat hier gelebt und gearbeitet. „Freiburg wird immer meine Heimat sein. Hier sind meine Wurzeln." Zu Mariä Himmelfahrt hat er seine erste Predigt im Freiburger Münster seit seiner Priesterweihe vor 29 Jahren gehalten. Danach ging es zum Empfang der Stadt und es folgte der Eintrag ins Goldene Buch. Zu den Medienberichten sein Verhältnis zum neuen Papst Franziskus sei schwierig, sagte er: „Das ist Kokolores."

Zeige, was in dir steckt – diese Erfahrung kann dir keiner nehmen!
Du brauchst eine Herausforderung? Möchtest im Übergang von Schule und Beruf etwas Praktisches machen?
Für die Betreuung und Pflege unserer Bewohner/-innen bieten wir ab Juli 2013 oder später Plätze für ein
Freiwilliges Soziales Jahr
oder einen
Bundesfreiwilligendienst
Bei Interesse melde dich bei:
AWO Seniorenzentrum Emmi-Seeh-Heim
Runzstr. 77
79102 Freiburg
Herr Mechler
Tel: 0761/ 20746-540
AWO Haus Rieselfeld Wohngruppen für Menschen mit Behinderung
Nelly-Sachs-Str. 3
79111 Freiburg
Frau Dieffenbacher
Tel: 0761/ 479978-0
www.awo-baden-freiwillige.de